

Drei Thalfinger Tore, ein Elchinger Punkt

U11-Eurocup Leverkusen gewinnt wieder und die Knirpse aus dem Bezirk haben Spaß

VON MICHAEL SCHÜSTER

Elchinger Der U11-Eurocup in der Elchinger Beilhalle gilt als eines der europaweit bestbesetzten Turniere dieser Altersklasse. Bei der diesjährigen Auflage konnte Bayer Leverkusen seinen Titel verteidigen. Die Mannschaften aus dem Bezirk haben zwar wenig zu berichten, aber natürlich riesigen Spaß an den Duellen mit den prominenten Gegnern.

Insgesamt 4000 Zuschauer füllten die Beilhalle auch in diesem Jahr wieder bis unter das Dach. Organisator Thomas Fauch freute sich erneut über einen Zuschaueranstieg, besonders, „in diesem Jahr haben wir uns gegen einige hochkarätige Aktivisten

turniere zu behaupten und außerdem war in Ulm auch noch Narrensprung“, kommentierte er zufrieden. Für ihn und die Zuschauer haben sich die Minuten der zurückliegenden Monate also gelohnt, doch nach dem Turnier ist gleichmäßig auch vor dem Turnier. Für Fauch begann mit dem Schloßpflügel des Platzes zwischen Bayer Leverkusen und dem VfB Stuttgart wieder die Vorbereitung für das kommende Jahr. „In spätestens ein bis zwei Wochen sieht das Teilnehmerfeld“, erklärte der Organisator.

Vorsicht der Protagonisten musste viel Lob auf das Organisationssteam ein. „Die Veranstaltung wächst mit jedem Jahr und gewinnt immer weiter an Niveau, in sportli-

cher als auch in organisatorischer Hinsicht. Dieses Turnier zählt zum Besten in der Altersklasse“, meinte beispielsweise Trainer Burk Yildirim, der mit dem Nachwuchs von Bayer Leverkusen jährlich bis zu 15 Turniere vor vergleichbarem Kaliber spielt. Auch James Shan, Trainer des englischen Nachwuchses von West Bromwich Albion, besaß die volle Anreize keine Sekunde lang seine Mannschaft war mit dem Flieger von Birmingham aus nach München gestartet. Zwar schied seine Truppe nach einem bitteren 1:1 in der Zwischenrunde gegen Bayer Leverkusen aus, doch für Shan war das kein Beinbruch: „Wir kennen in England in keinem Hallenfußball. Das war für meine Jungs also eine völlig neue Erfahrung.“

Intensivere Erfahrungen machten auch die lokalen Vertreter. Mit dem SV Thalfingen, dem SV Oberelchingen, der SpVgg Au und dem TSV Bausotz blieben sämtliche

Qualifikanten ab jeweils Gruppenleiter in das Vorrundengeschehen. Da hatten auch die verdrängten Zuseher einsehen wenig. „Wir haben wochenlang mitbestimmte erstmal in der Halle trainiert“, berichtete Thalfingens Trainer Rainer Andrich. Aber immerhin gelangen seiner Mannschaft als Einziger der Qualifikanten drei Treffer. Der SV Oberelchingen holte als einziger Außenseiter beim 1:0 gegen Borussia Mönchengladbach immerhin einen Punkt.

Für den SSV Ulm 1846, der die Vorrunde überstand, war in der Zwischenrunde Schluss. Ein 0:1 gegen Leverkusen bedeutete das Aus. Im Finale ließ Bayer Leverkusen dem VfB Stuttgart keine 30. Sekunde Chance. Später Trainer Yildirim war ein klein wenig überrascht: „Wir war zwar Titelverteidiger, haben das alles aber sehr entspannt gesehen. Schließlich ist jetzt in ein anderer Jahrgang hier.“



Trotz des glatten 0:5 war das Spiel gegen den Bayern-Nachwuchs (weiße Trikots) für die Knirpse des SV Thalfingen ein echter Erlebnis.

Die Ergebnisse

Platzierungen Zwischenrunde

Gruppe 1: 1. FC Bayern München 6 Punkte/8/2 Tore, 2. FC Laum 1/1/3, 3. Würder Bremen 1/1/5.

Gruppe 2: 1. TSV 1860 München 6/5/2, 2. FC Metz 3/5/2, 3. Bröndby Kopenhagen 0/1/7.

Gruppe 3: 1. FC Basel 6/5/2, 2. Hannover 96 3/4/4, 3. Eintracht Frankfurt 0/3/6.

Gruppe 4: 1. VfB Stuttgart 4/3/1, 2. HSV Duisburg 3/3/3, 3. 1. FC Nürnberg 0/0/2.

Gruppe 5: Bayer 04 Leverkusen 4/4/3, 2. SSV Ulm 1846 3/2/2, 3. West Bromwich Albion 1/4/5.

Gruppe 6: 1. Hertha BSC Berlin 4/3/1, PSV Eindhoven 4/2/1, 3. FSV Mainz 05 0/2/7.

Die Viertelfinal-Spiele: FC Bayern München – FC Basel 2:4 n. P., VfB Stuttgart – TSV 1860 München 2:1, Bayer 04 Leverkusen – HSV Duisburg 3:0, Hertha BSC Berlin – FC Metz 3:1.

Die Halbfinal-Spiele: FC Basel – VfB Stuttgart 0:1, Bayer Leverkusen – Hertha BSC Berlin 4:2 n. P.

Das Spiel um den dritten Platz: FC Basel – Hertha BSC Berlin 2:3.

Finale: Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart 3:0.